

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Ercavica</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237294</p>
---	--

Beschreibung

Das ursprünglich iberische, im Herzen der Hispania gelegene Ercavica wurde unter Augustus zu einem Municipium latinischen Rechts erhoben. Die Ikonographie der Münzen zeigt allbekannte Bilder: Auf den indigenen Prägungen ist es der iberische Reiter mit Speer. Unter Augustus erscheint dann der Stier, der von den Prägungen vieler anderer hispanischer Städte geläufig ist.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Stier nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.84 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.-14 n. Chr.
wer

wo Ercavica

Besessen wann

wer Karl Gustav Heinrich Möllhausen (1831-1896)

wo

Wurde
abgebildet wann
(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- Stadt
- Tier

Literatur

- RPC I Nr. 459,18 (dieses Stück)..